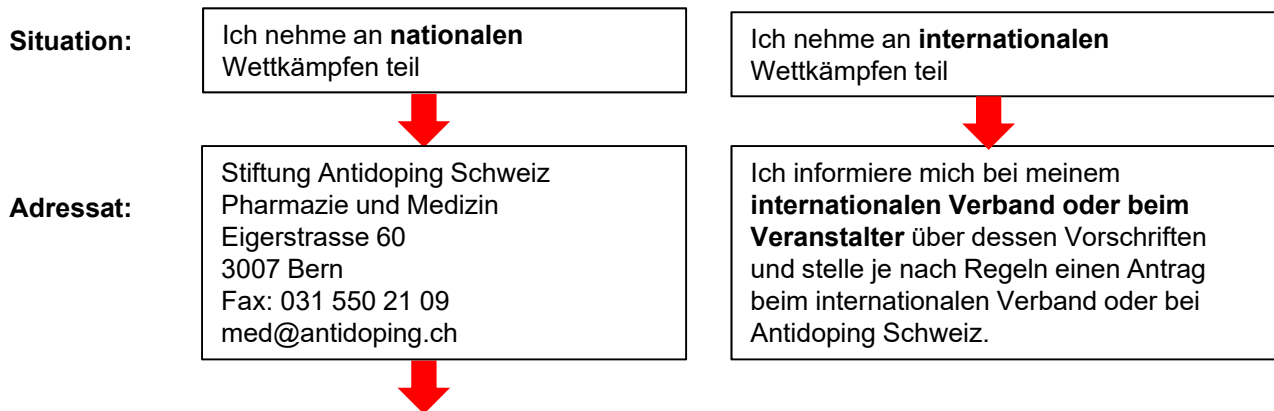
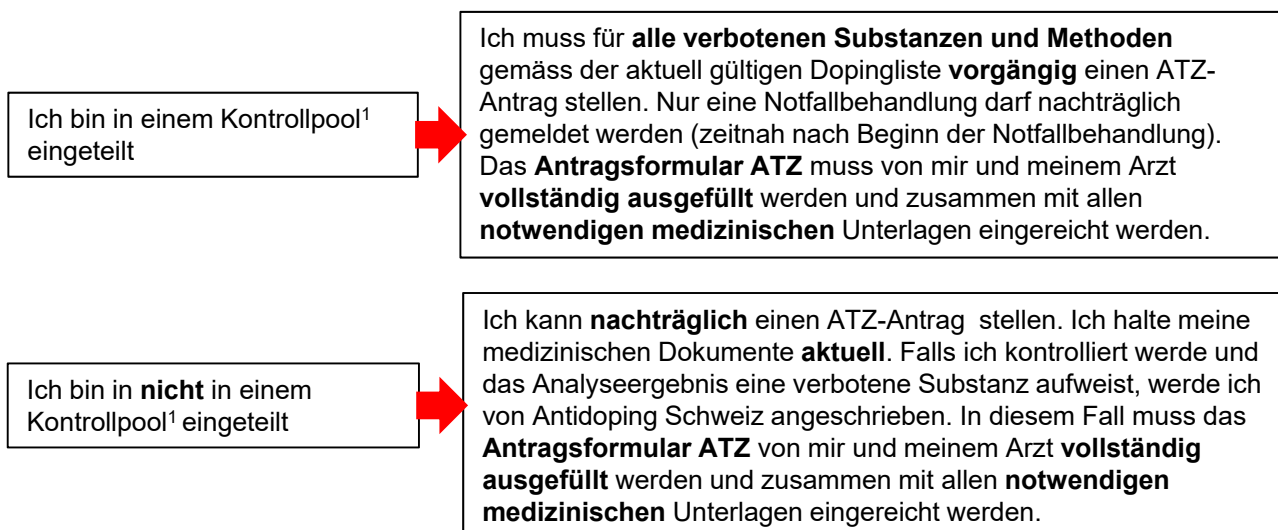


Antrag für eine Ausnahmegewilligung zu therapeutischen Zwecken - Leitfaden

Stelle ich den ATZ-Antrag bei der richtigen Organisation?



Wann reiche ich einen ATZ-Antrag bei Antidoping Schweiz ein?



Habe ich alle notwendigen medizinischen Unterlagen beisammen und sind sie aktuell?

Die Antragskriterien auf der Rückseite helfen mir und meinem Arzt, die nötigen Unterlagen zusammenzustellen. Ich beachte, dass gewisse Unterlagen eine bestimmte Aktualität haben müssen. Ich beachte, dass mein Arzt in einer der aufgeführten Fachrichtungen spezialisiert sein muss.

Was passiert, nachdem ich meinen ATZ-Antrag korrekt eingereicht habe?

Mein Antrag wird innerhalb von 30 Tagen von der ATZ-Kommission von Antidoping Schweiz geprüft. Der Entscheid wird schriftlich mitgeteilt. Wird der Antrag bewilligt, bewahre ich die Bewilligung auf. Ich muss sie nicht an Wettkämpfe mitnehmen. Wird meinem Antrag nicht stattgegeben, habe ich das Recht, das abgelehnte Gesuch an die Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic zur Beurteilung weiter zu leiten. Diese überprüft den Entscheid der ATZ-Kommission.

¹ Weitere Informationen unter <http://www.antidoping.ch/de/kontrollen/kontrollpools>

Antragskriterien: Glukokortikoide orale, intravenöse, intramuskuläre und rektale Anwendung

Damit die ATZ-Kommission eine Bewilligung ausstellen kann, müssen die nachfolgenden Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sein:

1. Verbotene Substanzen:

Die orale, intravenöse, intramuskuläre und rektale Anwendung von Glukokortikoiden ist im Wettkampf verboten.

2. Indikation:

Rheumatologische, onkologische oder endokrinologische Erkrankung, anaphylaktische Reaktion, Asthma-Exazerbation, Hörsturz, Netzhautablösung, u.A.

3. Spezialärztliche Untersuchung:

- Akute Erkrankung: spezialärztliche Untersuchung darf nicht länger als 2 Monate zurückliegen
- Chronische Erkrankung: spezialärztliche Untersuchung darf nicht länger als 12 Monate zurückliegenden

4. Einzureichende medizinische Unterlagen:

- Einen umfassenden medizinischen Bericht der spezialärztlichen Untersuchung
- Eine vollständige medizinische Anamnese
- Unterlagen zu den durchgeführten Tests (Laborwerte, Bildgebung, Hörtest etc.)
- Bei Asthma-Exazerbation: Lungenfunktionstest
- Begründung, warum keine erlaubte Alternativtherapie angewendet werden kann
- Begründung, warum der Athlet unter dieser Therapie an Wettkämpfen teilnehmen kann

5. Möglicher Genehmigungszeitraum:

Je nach Indikation und Behandlungsdauer